

Innovationsschub sorgt für Ansiedlung

HEMMINGSTEDT Spatenstich für neue Produktionshalle und neues Bürogebäude

Mit dem Bau eines Bürogebäudes und einer Fertigungshalle im Gewerbepark Westküste weitet die Schäfer Group, ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Owschlag, ihre Aktivitäten in Dithmarschen deutlich aus. „Wir investieren in der Region, weil viele Mitarbeitende hier wohnen und weil der Kreis zurzeit einen erheblichen Innovationsschub erfährt“, sagte Geschäftsführer Stefan Oprée beim Spatenstich für den Zwei-Millionen-Bau in Hemmingstedt.

Verbunden mit dem Neubau ist die Schaffung neuer Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen. Bis zu 30 Beschäftigte sollen dort arbeiten. „Mit dem Bau in Hemmingstedt geben wir ein klares Bekenntnis zum Standort Dithmarschen ab. Und wir freuen uns, den Kolleginnen und Kollegen sowie Auszubildenden hier



Statt des symbolischen Spatenstichs buddelten (von links): Bürgermeister Hartmut Busdorf, Stefan Oprée (Schäfer Group), Reinhard Schäfer (Schäfer Group) und Jörg Peter Neumann (egw) schon einmal drauflos. Demnächst rollen die Bagger an, um den Rest zu erledigen.
Foto: Kienitz

in der Region eine neue und nachhaltige Perspektive geben zu können. Damit sind die Weichen für zahlreiche neue Projekte bereits gestellt“, so Stefan Oprée.

Bei der Beantragung von Fördermaßnahmen und der Suche nach einer geeigneten Gewerbefläche wurde die Schäfer Group von den Wirtschaftsförderern der EGW unterstützt. „Gemeinsam haben wir so ein Paket zusammengestellt, das neue hochwertige Arbeitsplätze in Dithmarschen schafft und bereits vorhandene Arbeitsplätze absichert“, sagt Martina Hummel-Manzau, Geschäftsführerin der EGW.

Auch Hemmingstedts Bürgermeister Hartmut Busdorf freut sich über das neue Unternehmen im gemeinsamen mit Heide betriebenen Gewerbepark. „Unsere gesamte Region befindet sich im Aufbruch. Mit

den Unternehmen, die sich ansiedeln, entstehen nicht nur Arbeitsplätze, durch die Zusammenarbeit werden auch Innovationen generiert, die die Entwicklung stetig vorantreiben.“

Die Produktionshalle, die unter anderem mit zwei Deckenkränen für schwere Lasten ausgestattet wird, soll möglichst noch in diesem Jahr gebaut werden. Das Bürogebäude wird voraussichtlich Ende des Winters 2022/23 fertig gestellt. „Auf jeden Fall wollen wir in diesem Jahr noch Richtfest feiern“, sagt Stefan Oprée.

Die Schäfer Group ist unter anderem in den Bereichen Engineering, Sondermaschinenbau, Elektrotechnik und Projektmanagement tätig. Das Unternehmen hat sieben Standorte in Deutschland und einen in Dänemark.
Claudia Zidorn